

QUALITÄTSPRÄDIKAT

FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS ERSTES FOLGEPRÄDIKAT

Die Stadt Engen

hat ihre Familienfreundlichkeit in elf relevanten Bereichen abermals auf Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität überprüfen lassen.

Für die ununterbrochene und erfolgreich fortentwickelte Ausgestaltung einer familienbewussten Kommune wird die Stadt Engen von der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg e.V. erneut mit dem Qualitätsprädikat Familienbewusste Kommune Plus (Erstes Folgeprädikat) ausgezeichnet.

AUSZEICHNUNG FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS 2019



Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg e.V. Die Kommune ist berechtigt, dieses Prädikat im Anschluss an den bisherigen Prädikats-Geltungszeitraum, beginnend ab dem 20. Oktober 2019 für die Dauer von weiteren vier Jahren zu führen.

Engen den 11. Februar 2020 Ort, Datum der Verleihung

Vorsitzende Arbeitsgemeinschaft

Netzwerk Familie Bad.-Württ. e.V.

have by baces.

Alex Crauni-Ween

Vorsitzender des Experten-Beirats

Prüter

Experten des Beirats "Familienbewusste Kommune Plus":

Manfred Becker, Jugendamtsleiter Stadt Pforzheim i.R.; Sigrid Bischof, Auditorin Beruf und Familie gGmbH; Dr. Joachim Bläse, EBM Stadt Schwäbisch Gmünd; Julia Braune, Gemeindetag Baden-Württemberg; Rosemarie Daumüller, Landesfamilienrat Baden-Württemberg; Francois Dugimont, Unternehmen Heel GmbH, Baden-Baden; BM Uwe Ganzenmüller, Gemeinde Bodelshausen; Ulrike Gfrörer, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg; Patrik A. Hauns, Fachbereichsleiter Bildung, Soziales und Sport Stadt Bruchsal, Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg e.V.; Benjamin Lachat, Städtetag Baden-Württemberg; OB Cornelia Petzold-Schick, Stadt Bruchsal; BM Sarina Pfründer, Gemeinde Sulzfeld; BM Christian Riesterer, Gemeinde Gottenheim; EBM Konrad Seigfried, Stadt Ludwigsburg; Prof. Manfred Träger, Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim